

RPB1 Jahresabschluss 2021 und Antrag auf Entlastung des Landesvorstands

Gremium: Rechnungsprüfer*innen (Rainer Rübenhofer KV Ostholstein und Silke Dibern-Voß KV Steinburg)
Beschlussdatum: 14.07.2022
Tagesordnungspunkt: 4.2. Entlastung des Landesvorstands

Antragstext

- 1 Wir beantragen die Entlastung des Landesvorstands für das Kalenderjahr 2021 und
- 2 empfehlen den Delegierten des Landesparteitages, diesem Antrag zuzustimmen.

Begründung

Ausführliche Informationen entnehmen bitte dem PDF.

Haushaltsvollzug 2021

Kontengruppe	Ist	Nachtrag	Differenz
01. Mitgl'beitragsanteile von KVen	298.810,38	300.000	- 1.189,62
02. Sonderbeiträge Bund	63.234,00	62.636	598,00
03. Sonderbeiträge Land	262.394,82	256.488	5.906,82
04. Geldspenden nat. Pers.	26.980,00	16.500	10.480,00
05. Geldspenden jur. Pers.	32.167,00	30.000	2.167,00
06. Verzichtsspenden	1.751,96	3.000	- 1.248,04
07. Erstattungseinnahmen	2.600,08	3.000	- 399,92
08. Mieteinnahmen	36.649,50	36.522	127,50
09. GF-Bund	668.507,56	666.539	1.968,56
10. GF-Land	95.090,50	95.090	0,50
11. Zusch. von KVen in SH	12.386,84	4.500	7.886,84
12. Zusch. für Buchhaltung	38.901,80	38.000	901,80
13. Sonst. Zusch. und Einnahmen	5.788,72	500	5.288,72
14. Personal in LGSt	- 456.072,85	- 468.000	11.927,15
15. Sonstige Personalkosten	- 3.944,11	- 4.500	555,89
16. Lfd. Geschäftsbetrieb	- 29.495,12	- 31.000	1.504,88
17. EDV und Bürogeräte	- 29.635,58	- 30.000	364,42
18. Abschreibungen	- 6.692,67	- 7.000	307,33
19. Wilhelminenstr. 18	- 8.796,98	- 7.000	- 1.796,98
20. Alter Markt 9	- 64.000,02	- 64.000	0,02
21. Parteitage	- 30.988,27	- 32.200	1.211,73
22. LAGen	- 582,50	- 1.000	417,50
23. BAGen	- 1.094,90	- 1.000	- 94,90
24. Bundesgremien	- 275,00	- 1.000	725,00
25. Öffentlichkeitsarbeit	- 8.492,37	- 7.200	- 1.292,37
26. LaVo-Arbeit	- 4.243,54	- 5.000	756,46
27. LaVo-Gehälter	- 127.052,14	- 130.000	2.947,86
28. Landesgremien	- 1.251,88	- 1.500	248,12
29. LaVo- & LAG-ÖA	- 8.022,15	- 12.000	3.977,85
31. Bundestagswahl	- 122.826,01	- 125.000	2.173,99
32. Landtagswahl	- 199.171,33	- 185.000	- 14.171,33
34. Mitgl'beitragsanteile an BV	- 199.207,02	- 200.000	792,98
35. Son'beitragsanteile an BV	- 46.160,82	- 45.724	- 436,82
36. Zuschüsse an BV	- 36.994,95	- 40.000	3.005,05
37. GF an KVe	- 250.000,01	- 250.000	0,01
38. Zuschüsse an KVe oder LVe	- 6.460,88	- 6.000	- 460,88
39. Zusch. für Grüne Jugend	- 12.000,00	- 12.000	-
40. GJ für Doppelmitgliedschaften	- 7.920,00	- 7.000	- 920,00
41. Projektfonds	- 675,68	- 5.000	4.324,32
	- 116.793,62	- 165.349	48.555,38

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2021

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht, und zwar auch finanzieller Art, ein sehr dynamisches Jahr. Auf der Einnahmenseite gab es infolge des Mitgliederzuwachses große Einnahmensteigerungen bei den Beitragsanteilen (Pos. 1) und Zuschüssen für die in der LGSt durchgeführte Buchhaltung der KVe (Pos. 11). Diese bemessen sich bei der Finanzbuchhaltung nach den Mitgliederzahlen und bei der Personalbuchhaltung nach der Zahl der Abrechnungsfälle. Zu einer Steigerung der Einnahmen trugen auch eine Erhöhung der staatlichen Grundfinanzierung des Bundes (Pos. 9) und ein Zuschuss des Bundesverbandes für die Küstentour im Bundestagswahlkampf in Höhe von 4.000,- € bei (unter Pos. 13).

Auch auf der Ausgabenseite gab es viele Steigerungen, zunächst für die Beitragsanteile (Pos. 34). An den Bundesverband führt der Landesverband SH 2/3 von dem ab, was er an Beitragsanteilen von den Kreisverbänden erhält. Zudem wurde noch nie so intensiv ein Bundestagswahlkampf wie im Jahr 2021 geführt und ein Landtagswahlkampf vorbereitet. Das schlägt sich vor allem in den Kostenpositionen 31 (BuWk) und 32 (LaWk) nieder, aber auch bei den Personalausgaben (Pos. 14), den Kosten für die Parteitage (Pos. 21) und der Unterstützung für die Grüne Jugend (Pos. 39). Der allgemeinen Entwicklung folgend und verstärkt durch die Corona-Pandemie stiegen die Kosten für die Informationstechnik, dargestellt unter Pos. 17 (EDV und Bürogeräte) und 36 (Zuschüsse an BV). Die Ausgabensteigerung bei Pos. 36 resultiert vor allem aus unserem Kostenbeitrag in Höhe von gut 19.000,- € für die gemeinsame IT-Genossenschaft des Bundesverbandes und der Landesverbände.

Dass es im Jahr 2021 unter dem Strich einen Überschuss der Ausgaben über die Einnahmen im unteren 6-stelligen Bereich gab, war geplant. Das muss durch Einnahmenüberschüsse in Jahren mit weniger Wahlkampfaktivitäten wieder aufgefangen werden und ist in der Finanzplanung auch so berücksichtigt.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2020

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	3.712,24	Rückst. Berufsgenossenschaft	1.600,00
Geräte einschl. Telefone	7.029,32	Rückst. Überstunden	2.574,00
Festgeld beim BV	667.618,05	Verb. KV Dithmarschen	65.594,50
Ford. BV lfd. Geschäft	39.998,32	Verb. KV Flensburg	15.154,91
Tagesgeld-Konten	165.400,18	Verb. KV Kiel	97.265,76
Girokonten	19.076,25	Verb. KV Lauenburg	59.916,63
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Lübeck	1.408,86
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Neumünster	24.481,13
Sonstige Forderungen	13.081,76	Verb. KV Nordfriesland	102.632,79
		Verb. KV Ostholstein	88.423,76
		Verb. KV Pinneberg	71.499,81
		Verb. KV Plön	30.588,02
		Verb. KV Rendsburg	45.052,43
		Verb. KV Schleswig	24.607,41
		Verb. KV Segeberg	6.047,85
		Verb. KV Steinburg	46.576,16
		Verb. KV Stormarn	36.897,94
		Verb. bei GJ LV SH	5.485,41
		Verb. beim BV	17.043,98
		Verb. aus Kostenerstatt.	0,00
		Verb. bei Fraktionen	4.479,01
		Verb. aus Personalabrechn.	4.587,86
		Verb. aus Rechnungen	15.801,69
		Reinvermögen	322.996,21
Bilanzsumme Aktiva	<u>1.096.716,12</u>	Bilanzsumme Passiva	<u>1.096.716,12</u>

BV steht für Bundesverband, KV für Kreisverband, "Ford." für Forderungen und "Verb." für Verbindlichkeiten.

Die Aktivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalverwendung, zeigt also auf, wie das Vermögen angelegt ist und wo es umläuft. Die Summe stellt das Gesamtvermögen dar.

Die Passivseite einer Bilanz gibt Auskunft über die Kapitalherkunft. Dazu gehören Verbindlichkeiten aller Art etwa aus Krediten und noch nicht bezahlten Rechnungen. Für Verbindlichkeiten, deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss ist, werden Rückstellungen gebildet.

Das Reinvermögen errechnet sich als die Differenz aus dem Gesamtvermögen und den Schuldspositionen.

Bilanz des Grünen Landesverbandes SH zum 31.Dez. 2021

Besitzposten		Schuldposten	
Immobilie für alte LGSt	171.000,00	Rückst. Wirtschaftsprüfung	6.000,00
Mobiliar	3.323,94	Rückst. Berufsgenossenschaft	0,00
Geräte einschl. Telefone	11.290,45	Rückst. Überstunden	23.217,19
Festgeld beim BV	668.393,28	Verb. KV Dithmarschen	66.844,86
Ford. BV lfd. Geschäft	67.184,03	Verb. KV Flensburg	24.345,18
Tagesgeld-Konten	79.123,07	Verb. KV Kiel	85.624,12
Girokonten	10.912,52	Verb. KV Lauenburg	48.338,52
Mietkaution Alter Markt 9	8.800,00	Verb. KV Lübeck	12.453,98
Anteil StattAuto eG	1.000,00	Verb. KV Neumünster	6.104,90
Ford. an Krankenkassen	146,33	Verb. KV Nordfriesland	57.989,40
Sonstige Forderungen	2.136,54	Verb. KV Ostholstein	79.908,60
		Verb. KV Pinneberg	78.175,37
		Verb. KV Plön	20.273,77
		Verb. KV Rendsburg	29.754,27
		Verb. KV Schleswig	19.547,29
		Verb. KV Segeberg	4.644,67
		Verb. KV Steinburg	48.781,89
		Verb. KV Stormarn	34.877,52
		Verb. bei GJ LV SH	19.997,86
		Verb. beim BV	40.476,68
		Verb. aus Kostenerstatt.	1.519,95
		Verb. aus Umsatzsteuer	709,92
		Verb. aus Personalabrechn.	7.498,85
		Verb. aus Rechnungen	100.022,78
		Reinvermögen	206.202,59
Bilanzsumme Aktiva	<u>1.023.310,16</u>	Bilanzsumme Passiva	<u>1.023.310,16</u>

Beim Mobiliar ist es nur zu Abschreibungen auf Anschaffungen der Vorjahre gekommen.

Bei den Geräten hat es 6 neu angeschaffte Rechner gegeben.

Die Änderung bei der Festgeldanlage beim BV resultiert einzig auf dem Zinszuschuss.

Hohe Entnahmen erfolgten im 1.Halbjahr 2022 für den Landtagswahlkampf.

Rückstellungen für die Berufsgenossenschaft müssen aufgrund einer Änderung der Beitragsberechnung nicht mehr gebildet werden.

Die Überstunden sind im Sommer 2022 größtenteils abgebummelt und teilweise ausgezahlt worden.

Der Betrag, um den sich das Reinvermögen verringert hat, entspricht der Differenz aus der Summe der Aufgabe und der Summe der Einnahmen.

BERICHT ZUR RECHNUNGSPRÜFUNG
BEIM LANDESVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN
MIT ANTRAG AUF ENTLASTUNG

Rechnungsprüfungsbericht für das Jahr 2021

Prüfteam:

Rainer Rübenhofer und Silke Dibbern-Voß

Prüftermine:

12. Mai 2022 11.00 Uhr - 15.00 Uhr, Landesgeschäftsstelle, Alter Markt 9, 24103 Kiel

14. Juli 2022 10.00 Uhr - 11.30 Uhr, per Zoom-Konferenz

Da beim ersten Prüftermin noch Rückstellungen im Personalbereich einzubuchen waren, fand ein Folgetermin im Rahmen einer Zoom-Konferenz statt.

Die Buchführungsunterlagen bzw. Konten wurden uns in ausgedruckter Form übersichtlich gegliedert vorgelegt. Bei beiden Terminen stand der Finanzreferent Henning von Schöning zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Alle Konten hinreichend erläutert werden. Es gab keine Beanstandungen.

Prüfung am 12. Mai 2022

Es wurden folgende Belege und Konten unseres Landesverbandes im Rahmen von Stichproben geprüft:

1611 Girokonto Sparkasse
1612 Tagesgeldkonto Sparkasse
1621 Girokonto GLS
1622 Tagesgeldkonto GLS
1623 Fundraisingkonto GLS
2209 Verbindlichkeiten KV Pinneberg
2807 Verbindlichkeiten bei Externen
8203 Spenden von natürlichen Personen
8303 Spenden von Unternehmen
8840 Weiterleitung Spenden von juristischen Personen (Zuschuss von Gliederungen)
8461 Vermietung alte Landesgeschäftsstelle
8761 Kostenerstattungen von Ministern
8883 Umlagen für politische Arbeit
4405 Porto Bundestagswahlkampf
4876 Verrechnungszuschüsse an BV für IT-Genossenschaft
4326 Frauen Mentoring
4136 Zusatzleistungen Bundestagswahlkampfmitarbeiter/innen
4216 Datenschutzbeauftragter
4106 Zusatzleistungen, Resturlaub und Überstunden Landesgeschäftsstelle

Bemerkungen:

Das Konto 4405 Porto Bundestagswahlkampf weist einen sehr hohen Betrag aus, weil hier auch Anzeigenkosten wegen verspäteter Rechnungen für Zeitungsanzeigen im Rahmen des

Bundestagswahlkampfes eingebucht wurden. Der Grund dafür ist, dass ein entsprechendes Konto im Jahr 2022 für 2021 nicht mehr rückwirkend neu eingerichtet werden konnte. Unsere Empfehlung: Ein Konto „Sonstiges“ auch für den Bereich Wahlkämpfe einzurichten.

Das Konto 4106 Zusatzleistungen, Resturlaub und Überstunden Landesgeschäftsstelle war zu diesem Zeitpunkt noch nicht bebucht.

Prüfung am 14. Juli 2022

4106 Zusatzleistungen, Resturlaub und Überstunden Landesgeschäftsstelle

Nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchhaltung ist Wahrheit und Klarheit herzustellen. Deshalb wurde auch der Geldwert für die im Jahr 2021 geleisteten Überstunden im Jahresabschluss 2021 auf dem Konto 4106 „Zusatzleistungen, Resturlaub und Überstunden Landesgeschäftsstelle“ bzw. auf dem Gegenkonto Rückstellungen in Höhe von 23.217,19 Euro eingebucht. Die Details zu diesem Betrag wurden uns im Rahmen einer Zoom-Konferenz am 14. Juli 2022 in einer ausführlichen und gut nachvollziehbaren Übersicht durch unseren Finanzreferenten Henning von Schöning erläutert.

Erfreulicherweise musste der o.g. Betrag im Folgejahr 2022 nicht in voller Höhe ausgezahlt werden, da die meisten Mitarbeiter*innen im Rahmen von Zeitausgleich ihre Überstunden in der ersten Jahreshälfte abbauen konnten. Im Bereich Wahlkampfmanagement gelang dieses allerdings nicht, da es erhebliche Personalausfälle durch coronabedingte Erkrankungen sowie durch das vorzeitige Ausscheiden einer Mitarbeiterin gab.

Wir danken unserer Landesschatzmeisterin Rebecca Bräutigam, unserem Finanzreferenten Henning von Schöning sowie allen Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle, die zur sachgerechten Abwicklung der Finanzen beigetragen haben.

Antrag auf Entlastung

Beschlussempfehlung

Wir beantragen die Entlastung des Landesvorstands für das Kalenderjahr 2021 und empfehlen den Delegierten des Landesparteitages, diesem Antrag zuzustimmen.

Silke Dibbern-Voß (Rechnungsprüferin) und Rainer Rübenhofer (Rechnungsprüfer)